

ANTRAG

Antragsteller*in: Aaron Schnetzer, Fabienne Lackner, Laura Köck

Status: Modifiziert

A3: Brrm, brrm – Vorarlberger Mobilität in die Zukunft katapultieren

Antragstext

1 Man kann neidlos anerkennen, dass der öffentliche Verkehr im Vorarlberger
2 Rheintal gut ausgebaut ist. Nichtsdestotrotz fehlt im Bereich Mobilität der
3 Blick für die Zukunft und der Mut für innovative Leuchtturmprojekte. Die
4 Landesregierung denkt bei Ihren Planungen aktuell nur an Bregenz und die
5 Unterflurlösung. Um mehrere Projekte, wie beispielsweise die Verlängerung der
6 Montafonerbahn nach St. Gallenkirch, ist es still geworden. Gleiches gilt auch
7 für das von Doppelmayr vorgestellte Projekt einer Stadtseilbahn
8 (Wälderseilbahn) nach Bersbuch im Bregenzerwald. In Sachen Wälderseilbahn gibt
9 es bereits unzählige Unterlagen, welche nachweisen, dass die Wälderseilbahn
10 positive Effekte für den Wirtschaftsstandort und die Verkehrsentlastung hat und
11 auch die wirtschaftliche Machbarkeit gegeben ist. Die Wälderseilbahn würde
12 mehrere Vorteile sowohl für Einheimische (z.B. Studierende aus dem
13 Bregenzerwald) als auch für Touristen bringen. Zudem fällt für den Betrieb
14 der Seilbahn kein hoher Personalaufwand an und es müssen keine teuren Tunnel
15 oder Straßen gebaut werden. Ebenso fehlt in der Vorarlberger Mobilitätspolitik
16 der Blick für den grenzüberschreitenden Bahnverkehr, obwohl die Zukunft eines
17 exportorientierten Vorarlbergs auch an den Bahngleisen hängt.

18 Unser Ziel ist es, die Mobilität in Vorarlberg nachhaltig zu verbessern. Dafür
19 braucht es mehr Mut und Weitsicht in der Landespolitik. Um den Nahverkehr in
20 Vorarlberg weiter zu attraktiveren setzen wir JUNOS uns für folgende Punkte
21 ein:

- 22 1. Ein drittes und viertes Gleis im Rheintal und Verbesserungen beim
23 grenzüberschreitenden Bahnverkehr. Das bedeutet unter anderem ein
24 zweigleisiger Ausbau in die Schweiz (bei St. Margrethen) und in Richtung
25 Deutschland (bei Hörbranz).

26 2. Die Umsetzung der Wälderseilbahn als Leuttturmprojekt. Die Wälderseilbahn
27 soll zu den bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln eine Alternative
28 bieten. Die kurvenfähige Seilbahn ist als alternative Verbindung zwischen
29 der Messestadt und dem Bregenzerwald geplant, mit Haltestellen in
30 Bersbuch, am Hochälpele, der Karren-Talstation, Sägerbrücke und dem
31 Bahnhof in Dornbirn. Für die Finanzierung stellen wir uns ein Private-
32 Public-Partnership-Projekt vor.

33 3. Die Planungen für den Ausbau der Montafonerbahn wieder aufzunehmen.